

Budapester Brief.

—, 11. August 1916.

Wer ein wenig Gelegenheit hat, in ausländische Zeitungen Einblick zu nehmen, der findet leicht einen kritischen Standpunkt zu den letzten Vorgängen in der Unabhängigkeitspartei. Die Spaltung dieser „intransigenten“ Oppositionspartei war, deutsch gesagt, „ein wahres Fressen“ für das feindliche Ausland und auch für die Neutralen. Namentlich für das mißgünstige neutral. Rumänien. In französischen, italienischen und rumänischen Blättern wurden in letzter Zeit wahrpolitische Organe gefeiert an phantastischen Auslegungen und Vorherhersagungen unseres nahen Unterganges. Michael Karolhi war der Held, der Europa den Frieden bringen würde, denn er strebe eine innere Umwälzung in Ungarn an, eine ungarische Friedensbewegung gegen Oesterreich, einen Separatfrieden mit Rußland gegen den Willen Deutschlands und ähnliche Dinge.

Was aber beweist das Alles? Beweist es, daß unsere Feinde Phantasten sind oder Lügner? Nein, es beweist, meines Erachtens nur, welche ein schlechter Politiker Graf Karolhi ist. In einer Lage, in der wir uns befinden, von Todfeinden ringsum bedroht, von Spionen umlauert und von Spionen, die das Mas wittern, in einer solchen Lage spaltet man keine Oppositionspartei und gibt ihr einen noch schärfer geschnittenen Flügel. Namentlich wenn diese Partei ohnehin schon „Unabhängigkeitspartei“ heißt, also ein außerordentlich politisches Ziel im Titel trägt. Was noch? Unsere Feinde, die sehr wenig vertraut sind mit dem eitelsten Maskenspiel der ungarischen Politik, folgerten mit Recht aus solch einem Vorgang den Anbruch eines ernsten Zwiespaltes in den inneren Angelegenheiten Oesterreich-Ungarns. Sie haben ihr Publikum denn auch ein paar Wochen hindurch mit Hoffnungen auf unseren Zusammenbruch nähren können und es fehlte namentlich in Rumänien gar nicht viel, so wäre es der Heppresse gelungen, das Land mitzureißen zu einem Schritt, der es nicht in unser Lager geführt hätte, denn neben dem karolhischen Schwabenstreich vollzog sich ja die russische Offensive und ihr nicht zu leugnender Erfolg in der Bukowina.

Die Scharte ist jetzt ausgeweht worden im Reichstag, Karolhi selber hat sich durch eine Erklärung, die an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig ließ, den feindlichen Auslegern seiner Partei gründung entgegengestellt und sie lächerlich zu machen gesucht. Graf Apponyi von der Reiter-

So heißt sich die politische Schlangenzucht im mehr in den Schlangen und bildet einen Ring für nationen wieder bei. te entziehen, legen sie sie mit pathetischen Zellen habereien. Wenn dadurch äußere Mißverständnisse lere Parteien zur Beseitigung persönlicher Ziele um „Räumen“ und gründen immer oppositionell Zafens geben sie sich nicht ab. Sie streiten sich „große“ Politik, mit solch kleinen Freuden des Echo im Reichstag. Die Herren machen eben nur teiert Prospekt geziehen, aber davon ist überhaupt kein Lebensmittel sind um dreihundert und fünfzehn langt mehr für das Allerhöchste, die primitivsten reichern sich allerorten, kein normales Einkommen nährt, neue Bänderstücken steigen auf und be werden ausgepumpt, ihre Stände sind unter-